

# Inhaltsverzeichnis

**Ein ahnungsvoller Traum** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Siebendte Abtheilung: Wundersagen** | nächste Sage >>>

# Ein ahnungsvoller Traum

Magnus, Gesch. v. Sorau. S. 256.

Als der junge Graf **Promnitz** auf **Sorau** zu Gießen studirte und daselbst Rector magnificus war, träumte ihm eines Morgens, es käme ein Mann zu ihm herein, der brächte einen Brief mit schwarzer Seide überwunden mit der Ueberschrift: „Dein Vater ist todt.“

Ob nun wohl der Graf auf Träume nicht viel hielt, so ward er doch einigermaßenbewegt, und siehe da: Ehe noch 2 Stunden verflossen, klopfte ein Bote an, der brachte einen Brief mit der traurigen Zeitung, daß der alte Graf selig verstorben sei.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

---

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [niederlausitz](#), [sorau](#), [traum](#), [sterben](#), [vonpromnitz](#), [wundersagen](#), [brief](#), [rektor](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-348>

Last update: **2025/01/30 17:56**

